



Lehrgang

## Alter und Behinderung

**Begleitung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Alter**

März bis September 2020

### Termine

31. März bis 02. April 2020  
14. und 15. Mai 2020  
18. und 19. Juni 2020  
24. und 25. September 2020  
jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

### Referent/innen

Elisabeth Draxl, Waltraud Haberl,  
Sonja Hasenauer, Johanna  
Heimerl, Christine Hosp,  
Barbara Kleissl, Mariana Kranich,  
Roland Moser, Dietmar Wolf, N.N.

### Lehrgangsleitung

DGKP Mag.<sup>a</sup> Christine Hosp

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung werden heute älter als vor zwanzig Jahren. Das ist erfreulich, bringt aber auch neue Fragen und Herausforderungen mit sich.

Wie verlaufen Alterungsprozesse bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung? Welche Auswirkungen hat es auf Einrichtungen, wenn Klientinnen und Klienten älter werden? Wie kann der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand gestaltet werden? Was tun, wenn Menschen mit Behinderungen pflegebedürftig oder dement werden? Wie können schwerkranke und sterbende Menschen in der letzten Lebensphase gut begleitet werden?

Der Lehrgang „Alter und Behinderung“ bietet den Rahmen, sich ausführlich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Ein neunköpfiges Referent/innen-Team mit viel Praxisbezug gestaltet neun Lehrgangstage rund um die Themen Alterungsprozesse bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, einrichtungsspezifische Herausforderungen und Lösungsansätze, Angehörigenarbeit, Demenz, Betreuung und Pflege, Sterbe- und Trauerbegleitung, Biografiearbeit und personenzentriertes Arbeiten.

Ein Lehrgang für Fachkräfte, die Kompetenzen in einem Zukunftsfeld der Behindertenarbeit erwerben wollen – fundiert und praxisnah.

## Referent/innen

### Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Draxl

DGKP, Pädagogin, Bereichsleiterin  
Caritas Tirol

**Waltraud Haberl:** Regionalleitung  
Schwaz, Lebenshilfe Tirol

### Sonja Hasenauer, BSc

DGKP, Trainerin für Sturzprophylaxe,  
Lehrerin an der SOB Tirol

### Johanna Heimerl

Leiterin der Caritas Tagesstätte  
Sillgasse

### Mag.<sup>a</sup> Christine Hosp

DGKP, Pädagogin, zertifizierte  
Validationslehrerin

### Barbara Kleissl, MBA

DGKP, akademische  
Sozialmanagerin, Heimleiterin E.D.E.

### Dr.<sup>in</sup> Mariana Kranich

Psychologin, Diplom-  
Psychogerontologin, Köln

### Roland Moser

Dozent, Supervisor und  
Berater, Uster (Schweiz)

### Dietmar Wolf

Leiter Caritas Wohngemeinschaft  
Zams

## Kosten

1.240.- Euro inkl.  
Seminarunterlagen

## Teilnehmer/innenzahl

Mindestens 10 und maximal 16

## Zielgruppe

Fachkräfte in der Begleitung  
von Menschen mit kognitiver  
Beeinträchtigung

## Info und Anmeldung

Bildungszentrum  
der Caritas Innsbruck  
0512 / 72 70 809  
bildungszentrum.fortbildung@dibk.at

## Anmeldeschluss

02. März 2020

## Lehrgangsinhalte

### Modul 1, 31. März bis 02. April 2020

#### Grundlagen - Mariana Kranich, Praxisgespräch Johanna Heimerl

- Alterungsprozesse von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung erkennen
- Einrichtungsspezifische Herausforderungen: mögliche Veränderungen des Betreuungsauftrages, Übergang und Gestaltung des Ruhestandes
- Besonderheiten der Angehörigenarbeit mit alten Eltern, Praxisgespräch zum Thema Angehörigenarbeit

### Modul 2, 14. und 15. Mai 2020

#### Demenz – Barbara Kleissl

- Demenz bei kognitiver Beeinträchtigung: Formen – Verlauf – Symptomatik – Diagnostik
- Betreuungskonzepte für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und Demenz
- Ansätze aus der Validation und der einfühlsamen Kommunikation

#### Pflege – Christine Hosp und Sonja Hasenauer

- Bedarfsgerechte Gestaltung der Lebenswelt von älter werdenden Menschen mit Behinderungen - Unterstützung in alltagspraktischen Fertigkeiten
- Sturzpräventive Angebote, technische Hilfsmittel und Alltagshilfen
- Personenzentrierte Begleitung bei Krankenhausaufenthalten
- Herausforderungen für Mitarbeiter/innen bei erhöhtem Pflegebedarf

### Modul 3, 18. und 19. Juni 2020

#### Abschied, Tod und Trauer – Elisabeth Draxl und Dietmar Wolf

- Wie Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung Abschied, Tod und Trauer (anders) erleben
- Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
- Bedürfnisse von Mitbewohner/innen und Betreuer/innen in dieser besonderen Zeit
- Begleitung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Trauerprozessen

#### Biographiearbeit – Christine Hosp

- Chancen und Möglichkeiten der Biographiearbeit, konzeptionelle Aspekte
- Methoden der Biographiearbeit
- Besonderheiten der Biographiearbeit mit Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und Demenzerkrankung

#### Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojektes

Sommer 2020, Betreuung Christine Hosp und Sonja Hasenauer

### Modul 4, 24. und 25. September 2020

#### Personenzentriertes Arbeiten – Roland Moser

„Ernstnehmen – Zutrauen – Verstehen“ ist ein, von Marlis Pörtner entwickeltes personenzentriertes Konzept, das ganz auf die Praxis in sozialen Einrichtungen zugeschnitten ist. Im Rahmen des Lehrgangstages lernen die Teilnehmenden die Grundlagen des personenzentrierten Ansatzes kennen. Sie können diesen in die Praxis übertragen und in ersten Schritten anwenden.

#### Praxistag – Christine Hosp, Sonja Hasenauer, Waltraud Haberl, N.N.

Am Vormittag stellen Expert/innen aus der Praxis Fallbeispiele, Konzepte und Projekte zur Begleitung und Betreuung von älter werdenden Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung vor. Am Nachmittag stehen die Praxisprojekte der Teilnehmer/innen im Mittelpunkt. Gemeinsam tragen wir Erkenntnisse und Erfahrungen zusammen, wie Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung gut alt werden können.